

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 6 (1993)  
**Heft:** 9

**Vorwort:** Das Projekt  
**Autor:** Gantenbein, Köbi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# INHALT

HOCHPARTERRE NR. 9, SEPT. 1993

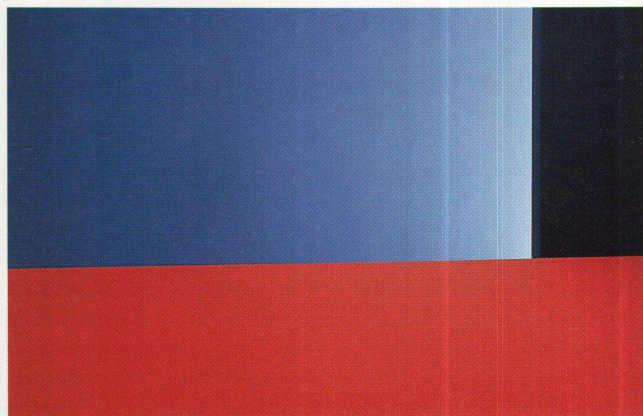


Bild: H. Helfenstein

Verwaltungsgebäude der Sarna:  
Abstraktes Spiel von Farbe und Licht

**MEINUNGEN/FUNDE**

MEINUNGEN ..... 4  
 RUFBUSSE ..... 5  
 KOMPOSTBUCH ..... 6  
 STADTWANDERER ..... 7  
 HICKHACK IN BRÜNNEN ..... 8  
 JAKOBSNOTIZEN ..... 9

**HAU DEN LUKAS**

CAAD – COMPUTER AIDED ARCHITECTURAL DESASTER? Oder: Zerstört der Computer die Kreativität des Architekten? ..... 12

**TITELGESCHICHTE**

DAS SERIÖSE WAGNIS VON SARNEN: Ein blendend weisser Würfel im Sarnen Industriegebiet: Die Sarna Kunststoff Holding AG hat sich vom Berner Architekten Andreas Roost ein neues Büro- und Schulungsgebäude bauen lassen. Benedikt Loderer hat diesem Bau eine «Promenade Architecturale» abgestattet und war fasziniert. .... 25

**BRENNPUNKTE**

DREI MASTEN UND IM BAUCH 14 t FRACHT: Reymond + Waser entwarfen einen Hochsee-Segelfrachter. .... 14  
 FLIEGENDES GESCHIRR: Designkritik am neuen Swissair-Geschirr. .... 16  
 DAS MODELL ALS METHODE: Durch Modellsimulation wird Stadtentwicklung voraussehbar. .... 20  
 DER BABYAUTO-BOOM: Die Antwort der Autobranche auf das Negativ-Image des Autos. .... 35  
 ENTWERFEN ALS PUZZLESPIEL: Alltagsprodukte entwirft der Mailänder Designer Enzo Mari am liebsten. .... 36  
 DAS GEWÖHNLICHE, NICHT DAS GEWOHNTE: Die Wohnsiedlung «Sagi» in Hegi bei Winterthur. .... 41  
 BALLYS MODE KOMMT WIEDER AUS SCHÖNENWERD: Und zwar aus dem neuen «Bally LAB». .... 44  
 DIE FORMASKESE: Kargheit kennzeichnen die Möbel von Peter Wigglesworth. .... 50  
 EINE AUSSTELLUNG PER POST: Der Gestalter Roland Eberle entwarf ein neues Ausstellungssystem. .... 51

**STELLEN** ..... 46

**BÜCHER** ..... 48

**KOMMENDES** ..... 49

**HAUS UND HOF**

DIE SCHWEIZER MACHER: Neue Möbel von Schweizer Designern und Produzenten. .... 52

## Das Projekt

Es ist einige Hefte her, seit mir ein Bericht im «Hochparterre» so gefallen hat wie der von Gabi Baumgartner auf Seite 14 über den ersten Schweizer Hochsee-Segelfrachter der Bootsbauer Jean-Yves Reymond und Reto Waser. Und mich faszinieren nicht nur See, Salz, Wetter & der mit diesem Thema verbundene Matrosengesang, sondern mich beeindruckt eine Seltenheit: Es wird ein Projekt vorgestellt, für welches sich die Gestalter den Auftrag selber gegeben haben. Der Normalfall ist das Erlangen und Erledigen von Aufträgen – gut schweizerisch vorfinanziert. In diesem Fall haben zwei Unentwegte eine Frage formuliert: Ist Transport auf dem Meer mit Windkraft möglich? Und sie haben mit einem Entwurf geantwortet: Ein sorgfältig geplanter Frachter, erprobt im Modell, dargestellt in Ausführungsplänen. Auch der Bauprozess in der Werft und die Herstellungsbedingungen im fernen Land wurden abgeklärt. Ihr exotisches Vorhaben – bei Trost, was sollen Schweizer auf dem Meer – haben sie auf eigenes Risiko durchgezogen: Das benötigte Geld ist noch nicht gesichert. Ich hätte gerne mehr Projekte solcher Qualität im Heft. Wenn Sie lesen wollen, ob unsere Suche danach erfolgreich ist, füllen Sie den untenstehenden Talon aus. Köbi Gantenbein

Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.–\* Die ersten beiden Nummern sind gratis.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an: HOCHPARTERRE c/o Gasser AG, Postfach, 7007 Chur, oder Telefon 01 / 811 17 17